

## Bermischte Anzeigen.

### [3967.] Versteigerung.

Künftigen Montag den 6. Mai 1850 Vormittag 9 Uhr wird in meinem Geschäftslocal, Brühl Nr. 37 die notarielle Versteigerung von Verlagsbüchern nebst Stereotypenplatten, so wie von Buchdruckerlettern und einigen noch in gutem Zustande befindlichen hölzernen Buchdrucker-Pressen ihren Anfang nehmen.

Verzeichnisse sind bei mir zu erhalten und die zu versteigernden Gegenstände von jetzt an bei mir in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 30. April 1850.

Karl Tauchnitz.

### [3968.] Goldfuss'sche Bücherauction.

Der Beginn derselben ist auf den 6. Mai verlegt worden. Dies zur gefälligen Kenntnissnahme für die Herren Auftraggeber.

Berlin, 13. April 1850.

Raph. Friedländer.

### [3969.] Zur gef. Beachtung.

Diejenigen Handlungen, welche zur bevorstehenden Oster-Messe ihre Saldis nicht pünktlich an mich zahlen, werden es entschuldigen, wenn ich sogleich nach der Messe nichts mehr an sie ausliefern lasse, und die Bestellzettel so lange zurücklege, bis Zahlung erfolgt. Dasselbe gilt auch jenen Handlungen, welche noch von 1840-48 mit den Zahlungen im Rückstande sind, und werden solche es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie nach der Messe öffentlich von mir gemahnt werden.

Baugen, 15. April 1850.

F. A. Reichel.

### [3970.] Wiederholte Bitte.

Da meine Firma häufig mit der meines Bruders, D. C. Friedlein in Krakau, verwechselt wird, so bitte ich höflichst, bei der Expedition darauf Rücksicht zu nehmen, daß Krakau in Oesterreich und Warschau in Polen liegt, und daß oft 2-3 Monate vergehen, bevor die falsch gesandten Pakete an die richtige Adresse gelangen können.

R. Friedlein in Warschau,

vormals  
Fr. Spieß & Comp.

[3971.] Bei Oskar Veiner in Leipzig, Poststraße 1 b., sind zu haben:

Formulare zu Auslieferungsbüchern (keine Listen) in zwei verschiedenen Sorten mit Querlinien in Folio auf fein weiß Schreibpapier à Buch 12½ Ngr netto baar.  
Formulare zu Geschäftsbüchern, mit Querlinien, sauber linirt in groß Folio auf feinem weißem Schreibpapier. à Buch 22½ Ngr netto baar.

Ostermessen-Einnahme-Listen für das Jahr 1850, die auch als Versendungslisten verwendet werden können, in 1/1, 1/2 und 1/4 Buch à 1 Ngr netto baar.

### [3972.] Zur Notiz.

Von dem Verlage von J. Castermann Söhne in Tournay habe ich ca. 100 Bände bei meinem Commissionair, in der Arnold'schen Buchhandlung, aufgestellt, und lade die Herren Kollegen ein, solche gef. dort in Augenschein zu nehmen. Der Katalog wird auch daselbst vertheilt.

Herr Hanicq in Mecheln hat mir eine kleine Auswahl seiner Gebetbücher in Sammet und Leder gebunden von 3 Ngr bis zu 10 Ngr mitgegeben, die ebenfalls, so wie Proben meiner französischen Jugendschriften, Romans illustrés, Medaillen der Kirchen Belgiens daselbst einzusehen sind.

May Kornicker aus Antwerpen.

### [3973.] Zur Nachricht.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden zur gef. Nachricht, auf öftere Anfragen, daß alle in diesen Blättern von Brüsseler Häusern angezeigten belgischen Ausgaben von uns zu gleichen Preisen und zwar sofort nach Erscheinen, geliefert werden. Neuigkeiten, von denen große Nachfrage zu erwarten, senden wir stets zur Auslieferung nach Leipzig.

Eigene Verlagsartikel liefern wir stets in Rechnung und zwar à Cond., wo Aussicht zum Absatz vorhanden.

Sortiments-Artikel, die häufig auch unsere Firma tragen, da wir bei Erscheinen neuer Werke uns stets durch Parteeinkäufe betheiligen, können wir jedoch nur gegen baar liefern, dafür aber auch zu billigsten Preisen.

Werke, deren Erscheinen in kurzer Zeit nicht sicher vorausgesetzt werden kann, werden wir auch ferner nicht anzeigen.

Brüssel, den 30. April 1850.

Mayer & Platau.

### [3974.] Englisches Antiquariat

besorgt zu den billigsten Preisen, gegen baar  
Franz Thimm  
in London.

### [3975.] In Schulz' Adreßbuch 1850

bitte ich bei meiner Firma Folgendes zu ändern und nachzutragen: I. u. IV. Abth. Commissionair in Wien: die Herren Sallmayer & Comp. III. Abth. \*Leihbibliothek.  
Leitmeritz. J. W. Pohlitz.

### [3976.] Für die Herren Verleger katholischer Literatur.

Eine gediegene Sammlung von Legenden aus dem Leben heiliger Frauen und Jungfrauen steht im Manuscripte bei mir jetzt zur gef. Ansicht zu Dienst. Die Honorarforderungen behufs Verlags-Üebnahme werden dabei billig gestellt.

Herrn. Fritzsche in Leipzig  
(Reichstraße, Amtmanns Hof).

### [3977.] Anerbieten.

Ein hiesiger Gelehrter — (in den mittleren Jahren und in ganz unabhängiger Lage befindlich), — welcher umfangreichere wissenschaftliche Werke ausführte, an Journalen mitarbeitete, in der neuesten Zeit selbstständig eine Zeitschrift politischer und belehrender Tendenz redigirte und für dieselbe fast alle wichtigeren Leitartikel selbst schrieb, des kritischen Urtheils, behufs von Recensionen wissenschaftlicher Werke in den verschiedensten Gebieten, so wie der Correspondenz, wie dieselbe zur Vermittelung wissenschaftlicher Unternehmungen und überhaupt im buchhändlerischen Verkehre als Bedürfnis vorkommen, vollkommen mächtig ist, erbietet sich in ein umfangreicheres Verlagsgeschäft, in welchem er in der einen oder andern der ange deuteten Beziehungen wirksam seyn könnte, gegen angemessenen Gehalt einzutreten. Näheren Nachweis wird die Redaction des Börsenblattes gefälligst ertheilen, oder es kann auch durch persönlich-mündliche, also unmittelbare Unterhandlung Gelegenheit zu einer Vereinbarung genommen werden: Serbergasse Nr. 13. 3. Etage, bei Herrn Hillig und zwar Vormittags von 10 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

### [3978.] F. Forchner & Comp.,

Maler in Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 75., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr neu errichtetes Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig verfertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

## Angekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Brauer in Dresden.	Herr Ad. Brauer.	Palmbaum.
Franke in Parchim.	= H. G. Th. Franke.	g. Hahn.
Gebhardt in Grimma.	= J. M. Gebhardt.	Nr. 45, Petersstraße.
Höckner in Dresden.	= C. Höckner.	Palmbaum.
Hof-Buchdruckerei in Dessau.	= H. W. Henbruch.	Palmbaum.
Kornicker in Antwerpen.	= M. Kornicker.	Nr. 75, Brühl.
Mohr's Verlag in Heidelberg.	= J. C. W. Mohr.	Hôtel de Bavière.
Paul in Dresden.	= W. Paul.	beim Commissionair.
Schaefer in Dresden.	= Rob. Schaefer.	Hôtel de Bavière.
Schlesinger'sche B.- u. M.-Handl. in Berlin.	= H. Schlesinger.	Stadt Hamburg.

## Uebersicht des Inhalts.

Das Württembergische Ministerium an die K. Stadtdirection Stuttgart. — Anzeigebblatt Nr. 3937-3978. — Angekommene Buchhändler.

André in D. 3946.	Friedländer 3968.	Helmich 3959.	Koschy & Co. 3948.	Oberdorfer 3950.	Schöp 3952.
Anonyma 3937. 3938. 3939.	Friedlein 3970.	Homann 3953.	Leiner 3971.	Pohlitz 3975.	Schott's S. 3944.
3940. 3964. 3965. 3966. 3977.	Fritzsche, H. in L. 3976.	Kanté 3958.	Levy 3942.	Post 3962.	Tauchnitz, K. 3967.
Usher & Co. 3956.	Goar, St. 3961.	Kletke 3947.	Mayer & Pl. 3973.	Reichel 3969.	Thimm 3974.
Becker'sche B. in G. 3945.	Gropius 3954.	Kollmann in L. 3963.	Neumann in D. 3960.	Schneider & Co. 3957.	Voigt, Fr. in L. 3949.
Forchner & Co. 3978.	Leibig 3941.	Kornicker 3951. 3972.	Ritsch & G. 3943. 3955.		

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.